



BSVI
Bundesvereinigung
der Straßenbau- und
Verkehrsingenieure

PRESSEMITTEILUNG

»Deutscher Ingenieurpreis Straße und Verkehr 2023«: Die Nominierten für die finale Wettbewerbsphase stehen fest!

4. Mai 2023: Wie immer in ungeraden Kalenderjahren lobt die Bundesvereinigung der Straßenbau- und Verkehrsingenieure e.V. (BSVI) auch heuer den »Deutschen Ingenieurpreis Straße und Verkehr« in den Kategorien »Baukultur«, »Innovation | Digitalisierung« und »Neue Mobilität« aus.

Die BSVI hat aus den 41 eingereichten Projekten und Konzepten pro Kategorie drei Bewerbungen für die abschließende Bewertung nominiert. Der Ingenieurpreis steht unter der Schirmherrschaft des Bundesverkehrsministers Dr. Volker Wissing MdB und wird am 29. September 2023 in Hannover verliehen.

Für den »Deutschen Ingenieurpreis Straße und Verkehr 2023« sind nominiert in der Kategorie »Baukultur«:

- „Lili-Elbe-Straße“, eingereicht vom Tiefbauamt Dresden
- „Umgestaltung Bahnhofplatz Bad Cannstadt“, eingereicht von der Landeshauptstadt Stuttgart
- „Bogenfachwerkbrücke am AK Fürth/ Erlangen“, eingereicht vom Ingenieurbüro Grassl GmbH, München

Nominiert in der Kategorie »Innovation | Digitalisierung« sind:

- „WHIS®wall - Lärm reduzieren durch Diffraktoren“, eingereicht von 4Silence B.V., Niederlande
- „Digitalisierung des Verkehrs- und Parkraummanagements bei der Kölnmesse“ der Kölnmesse GmbH
- „Massenbewegungsinformationssystem Rheinland-Pfalz (MABEIS)“ des Instituts für Geowissenschaften Uni Mainz

Nominiert in der Kategorie »Neue Mobilität« sind:

- „Quartiersstation Friedensplätzchen - das Düsseldorfer Erfolgsmodell für den urbanen Raum“, eingereicht von der CMD GmbH, Düsseldorf
- „Veloroute 10 (mit begleitenden Gehwegen)“, eingereicht vom Tiefbauamt Kiel

Bundesvereinigung der
Straßenbau- und
Verkehrsingenieure e.V. (BSVI)

Barbara Weiß, M.Sc.
Geschäftsstellenleitung

Oberanger 32, 80331 München
Telefon: 089/ 23 70 83 94
Fax: 089/ 24 22 35 69
E-Mail: info@bsvi.de
Internet: www.bsvi.de

Veröffentlichung frei –
Belegexemplar erbeten.

- „Neues Hulsberg-Viertel Bremen“, eingereicht durch die Grundstücksentwicklung Klinikum Bremen-Mitte GmbH & Co. KG, Bremen

Der »Deutsche Ingenieurpreis Straße und Verkehr« ist ein ideeller Preis, der vor zehn Jahren - anlässlich des 50-jährigen Bestehens der BSVI - zur Auszeichnung besonderer Ingenieurleistungen im modernen Straßenbau- und Verkehrswesen neu aufgestellt wurde.

Der Wettbewerb soll zum einen Anregung und Ansporn für die Fachleute sein, zum andern aber auch die gesellschaftliche Wahrnehmung unseres Berufsstandes und dessen Leistungen für die Mobilität von Menschen und Gütern stärken.

„Nachhaltige Mobilität ist eine der zentralen Herausforderungen unserer Zeit,“ stellt Dipl.-Ing. Matthias Paraknewitz, Präsident der BSVI, fest. „Ich danke bereits jetzt allen Teilnehmern, die mit ihrem Mut zum kollegialen Wettbewerb dazu beitragen, innovative und zukunftsweisende Konzepte in den Fokus zu rücken“, so Paraknewitz weiter.

Der »Deutsche Ingenieurpreis Straße und Verkehr« steht auch in diesem Jahr unter der Schirmherrschaft des Bundesministers für Digitales und Verkehr, Dr. Volker Wissing, MdB. Die feierliche Preisverleihung findet am 29. September 2023 in Hannover im Anschluss an die Delegiertenversammlung statt. Dabei werden alle Nominierten mit ihren Beiträgen vorgestellt und anschließend die Preisträger der jeweiligen Kategorie mit der begehrten Preisskulptur gewürdigt.

Das bewährte, zweistufige Auswahlverfahren ermöglichte auch dieses Mal einen niedrighschwelligsten Einstieg in den Wettbewerb. Um ein möglichst breites Teilnehmerfeld anzusprechen, ist der Umfang der einzureichenden Bewerbungsunterlagen in der ersten Wettbewerbsphase bewusst geringgehalten. Die BSVI sichtet die eingereichten Bewerbungen und nominierte am 21. April 2023 pro Kategorie drei Wettbewerbsbeiträge für die zweite Wettbewerbsphase.

Nun sind die Nominierten aufgefordert, ihre Beiträge in einer ausführlicheren Darstellung zu präsentieren. Eine Jury aus in der Fachöffentlichkeit bekannten Persönlichkeiten wählt in der zweiten und finalen Wettbewerbsphase am 2. Juni 2023 pro Kategorie einen Preisträger aus, der dann am 29. September 2023 in Hannover mit dem »Deutschen Ingenieurpreis Straße und Verkehr 2023« geehrt wird.

Die BSVI vertritt die vierzehn Vereinigungen der Straßenbau- und Verkehrsingenieure (VSVI), in denen in ganz Deutschland über 16.000 Ingenieurinnen und Ingenieure aus Ingenieurbüros, Bauindustrie und Baugewerbe, Forschung und Lehre, staatlichen und kommunalen Bauverwaltungen und Verkehrsbetrieben zusammengeschlossen sind. Sie zählt damit zu den größten Ingenieurverbänden in der Bundesrepublik Deutschland.